

myLoop

powered by CamAPS | FX

Umgang mit Infusionsset-Fehlern in Kombination mit myLoop



DiabetesCare

Probleme mit dem Infusionsset verstehen

Die Nutzung einer Insulinpumpe ermöglicht eine präzise und flexible Insulinabgabe, aber manchmal funktionieren die Infusionssets nicht wie vorgesehen. Die Anzeichen dafür frühzeitig zu erkennen und zu wissen, wie man darauf reagiert, sorgt für Ihre Sicherheit und hilft, Ihren Glukosespiegel stabil zu halten.

Warum Probleme mit dem Infusionsset auftreten können

Infusionssets können gelegentlich aus verschiedenen Gründen nicht wie gewünscht funktionieren, wie zum Beispiel:

- eine Verstopfung (auch Okklusion genannt) im Schlauch oder in der Kanüle
- ein Knick oder eine Biegestelle in der Kanüle
- versehentliches Ziehen, Hängenbleiben oder Beschädigen des Infusionssets

Wenn ein Infusionsset nicht optimal funktioniert, wird die Insulinabgabe unterbrochen, und der Glukosespiegel kann ansteigen. Wenn Sie schwanger sind, ist dies besonders wichtig zu erkennen, da ein stabiler Glukosespiegel dazu beiträgt, mögliche Risiken für Sie und Ihr Baby zu verringern.

Anzeichen für ein mögliches Problem mit dem Infusionsset

Achten Sie auf folgende Anzeichen, die darauf hindeuten können, dass Ihr Infusionsset nicht richtig funktioniert:

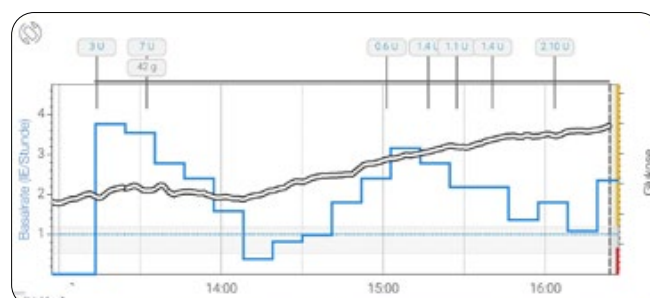
- steigende und/oder anhaltend hohe Glukosewerte, die auch mit einem Bolus oder durch eine erhöhte Insulinabgabe durch den Algorithmus nicht gesenkt werden können,
- Ansammlung oder Austreten von Insulin entlang des Schlauchs oder um die Kanüle herum,
- der Geruch von Insulin an der Infusionsstelle,
- sichtbare Beschädigungen am Infusionsset oder an der Infusionsstelle.

Probleme mit dem Infusionsset sind nicht offensichtlich – sie können durch eine kleine, unsichtbare Verstopfung oder ein versehentliches Ziehen verursacht werden. Sorgen Sie für Ihre Sicherheit, indem Sie Warnzeichen frühzeitig erkennen, schnell handeln und Ersatz-Infusionssets und -Zubehör griffbereit halten.

Mögliche Infusionsset-Fehler erkennen

Das nachstehende Beispiel zeigt den CamAPS FX Bildschirm im Querformat. Es verdeutlicht, wie der Glukosespiegel immer weiter ansteigen kann, selbst wenn der Algorithmus die Basalinsulinmenge erhöht und Sie manuelle Korrekturen vornehmen. Dies kann bedeuten, dass Ihr Körper nicht das benötigte Insulin erhält, weil das Infusionsset nicht richtig funktioniert.

Das Auftreten eines solchen Musters kann – neben den bereits in Ihrer Gebrauchsanweisung erläuterten Punkten – ein hilfreiches Anzeichen dafür sein, dass Ihr Infusionsset möglicherweise versagt hat. In der Schwangerschaft ist es besonders wichtig, schnell zu handeln: Überprüfen Sie Ihre Infusionsstelle und wechseln Sie im Zweifelsfall Ihr Infusionsset, um Ihren Glukosespiegel wieder in den Zielbereich zu bringen.



Wenn Sie vermuten, dass Ihr Infusionsset nicht richtig funktioniert

Wenn Sie denken, dass Ihr Infusionsset nicht richtig funktioniert, wechseln Sie es aus, um Ihre Gesundheit zu schützen und einen weiteren Anstieg des Glukosespiegels zu verhindern.

- **Behandeln Sie hohe Glukosewerte:** Befolgen Sie die individuellen Anweisungen Ihres Diabetes-Teams zur Korrektur hoher Glukosewerte und testen Sie gegebenenfalls auf Ketone.
- **Wechseln Sie das Infusionsset:** Wechseln Sie das gesamte Infusionsset – einschliesslich der Kanüle – so schnell wie möglich aus, um die Insulinabgabe wiederherzustellen.
- **Wenn Sie klinische Unterstützung benötigen:** Ziehen Sie Ihr Diabetes-Team zurate.
- **Melden Sie das Problem mit dem Infusionsset:** Bitte kontaktieren Sie den mylife Diabetes Care Kundenservice telefonisch.
- **Kontrollieren Sie weiterhin Ihre Glukose:** Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Glukosewerte um sicherzustellen, dass sie wieder in den Zielbereich zurückkehren und stabil bleiben. Gehen Sie nicht einfach davon aus, dass die Insulinabgabe funktioniert. Im Zweifelsfall wechseln Sie das Infusionsset erneut.

Die ACT-Regel

A Agiere schnell

Ergreifen Sie bei den ersten Anzeichen sofort Maßnahmen. Warten Sie nicht – Zeit ist entscheidend!

C Checke den BZ

Testen Sie Ihren Blutzuckerwert durch blutige Messung, um zu wissen, wo Sie stehen, und um den nächsten Schritt vorzubereiten.

T Teste auf Ketone

Prüfen Sie, ob Ketone vorhanden sind, um das Risiko für eine Ketoazidose einzuschätzen, und ergreifen Sie gezielte Maßnahmen.

Tipps zur optimalen Nutzung Ihres Infusionssets

- **Wechseln Sie Ihr Infusionsset regelmäßig:** Achten Sie darauf, das Infusionsset regelmäßig zu wechseln. Im Falle einer Schwangerschaft müssen Sie möglicherweise Ihr Infusionsset häufiger als gewohnt wechseln, da sich Ihr Körper und Ihre Haut verändern.
- **Wechseln Sie das Infusionsset zum richtigen Zeitpunkt:** Versuchen Sie, Ihr Infusionsset zu wechseln, wenn Sie genügend Zeit haben, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert, beispielsweise vor einer Mahlzeit. Vermeiden Sie den Wechsel des Infusionssets unmittelbar vor dem Schlafengehen, damit Sie Glukoseanstiege durch einen schlechten Sitz des Infusionssets rechtzeitig vor der Nachtruhe erkennen können. Befolgen Sie zur Auswahl der geeigneten Infusionsstelle die Anleitung in der Gebrauchsanweisung.
- **Wechseln Sie die Infusionsstellen:** Geben Sie jeder Stelle Zeit zum Erholen und Heilen, bevor Sie sie erneut verwenden. Das Wechseln hilft, Veränderungen des Fettgewebes zu vermeiden und unterstützt eine bessere Insulinaufnahme.
- **Halten Sie die Infusionsstelle sauber und trocken:** Reinigen und trocknen Sie den Bereich immer sorgfältig, bevor Sie ein neues Infusionsset setzen. Dies beugt Reizungen oder Infektionen vor und sorgt für ein angenehmes Gefühl an der Infusionsstelle.
- **Platzieren Sie Ihr Infusionsset sorgfältig:** Wählen Sie eine Stelle, an der die Kanüle nicht durch Kleidung oder Bewegungen gestört wird. Durch sorgsames Platzieren bleibt Ihr Infusionsset sicher und bequem an Ort und Stelle.
- **Ziehen Sie Infusionssets mit Kanülen aus Stahl in Betracht:** Wenn Sie aktuell Soft-Varianten der Infusionssets verwenden und häufig Verstopfungen oder Probleme auftreten, könnten Stahlkanülen für Sie die zuverlässigere Wahl sein. Sprechen Sie mit Ihrem medizinischen Betreuungsteam, um herauszufinden, ob diese für Sie geeignet sind.
- **Haben Sie immer Ersatz dabei:** Nehmen Sie zusätzliche Infusionssets und Zubehörteile mit, wenn Sie unterwegs sind. Wenn Sie Ersatz zur Hand haben, können Sie sich sicher fühlen und sind auf alles vorbereitet.

Dies ist ein Medizinprodukt. Verwenden Sie es immer gemäß der Gebrauchsanweisung oder den Angaben auf dem Etikett. Dieses Informationsblatt ersetzt NICHT die Gebrauchsanweisung.

Disclaimer: Die Produktbilder dienen nur zur Veranschaulichung. // mylife, YpsoPump und myLoop sind registrierte Handelsmarken von mylife Diabetes Care AG oder ihren Tochtergesellschaften. Andere Handelsmarken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. // CamAPS ist eine eingetragene Marke von CamDiab Ltd.

 Sicherheitsinformationen zu den genannten Produkten finden Sie in der Gebrauchsanleitung oder unter:
www.mylife-diabetescare.de/sicherheit,
www.mylife-diabetescare.at/sicherheit
www.mylife-diabetescare.ch/sicherheit

Insulinpumpen und automatisierte Insulinabgabesysteme (AID) können die Glukose-Einstellung erheblich verbessern, beseitigen jedoch nicht das Risiko einer diabetischen Ketoazidose (DKA). Da diese Systeme ausschließlich schnell wirksames Insulin verwenden, kann jede Unterbrechung der Insulinabgabe (z.B. durch Versagen des Infusionssets, Verstopfung der Pumpe, leeres Reservoir oder Gerätefehlfunktion) schnell zu Ketose und DKA führen – selbst wenn die Glukosewerte nicht sehr hoch sind. DKA ist ein schwerwiegender und potenziell lebensbedrohlicher Zustand. Wenn Sie sich unwohl fühlen, anhaltend hohe Glukosewerte haben oder positive Ketone feststellen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihr Diabetes-Team und befolgen Sie dessen Anweisungen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das AID-System, um hohe Glukosewerte zu korrigieren oder die Ketone abzubauen. Überprüfen Sie stets, ob Insulin abgegeben wird, und nutzen Sie bei Bedarf Ihre Ersatzmethode zur Insulinabgabe (z.B. Insulininjektionen oder Insulinpens). Medizinische Beratung kann nur von medizinischem Fachpersonal erteilt werden. Die in diesem Material enthaltenen Informationen dienen allgemeinen Aufklärungszwecken und sollten nicht als medizinischer Ratschlag ausgelegt oder als Ersatz für die Konsultation von qualifiziertem medizinischen Fachpersonal verwendet werden.

mylife Diabetes Care GmbH
Höchster Straße 70 • 65835 Liederbach
www.mylife-diabetescare.de

mylife Diabetes Care GmbH
Am Euro Platz 2 • 1120 Wien
www.mylife-diabetescare.at

mylife Diabetes Care AG
Markt Schweiz
Lyssachstrasse 40 • 3400 Burgdorf
www.mylife-diabetescare.ch



DiabetesCare

